

Auswertung der Industriepreiserhebung Gas Jänner 2008

In den unten angeführten Darstellungen teilen wir die Abnehmer in unterschiedliche Verbrauchskategorien ein. Die Jahresabnahme pro Unternehmen ist größer als 1.000.000 kWh. Bei Unternehmen mit mehreren Standorten wurden jene zusammengefasst, die bei der Preisgestaltung eine Einheit bilden. Sofern ein Unternehmen von mehr als einem Versorger beliefert wurde, wurde für jeden Versorger ein Fragebogen ausgefüllt.

Je nach Verbrauchsgrößen wurden drei Kategorien gebildet:

- Kategorie A: >100.000.000 kWh
- Kategorie B: >10.000.000 kWh < 100.000.000 kWh
- Kategorie C: <10.000.000 kWh

Die den Werten zu Grunde liegende Repräsentativität der Stichprobe umfasst 198 Beobachtungen. Daher geben die angegebenen Werte lediglich eine Aussage über die Verhältnisse in der vorhandenen Stichprobe.

1. Auswertungsergebnisse zum Energiepreis

Die Werte beziehen sich lediglich auf den reinen Energiepreis, also den verhandelbaren Teil des Energiebezuges (ohne das Entgelt für die Netzdienstleistung und unabhängig von den Netzebenen).

Folgende Richtwerte wurden ermittelt:

		1/2008	7/2007
		cent/kWh	cent/kWh
Kategorie A	Arithmetisches Mittel	2,56	2,10
	Standardabweichung	0,27	0,18
	Jahresverbrauch > 100.000.000 kWh	Anzahl Unternehmen 32	26
	Durchschn. Vertragslaufzeit	23 Monate*	-
Kategorie B	Arithmetisches Mittel	2,64	2,28
	Standardabweichung	0,32	0,22
	Jahresverbrauch > 10.000.000 kWh < 100.000.000 kWh	Anzahl Unternehmen 75	62
	Durchschn. Vertragslaufzeit	22 Monate*	-
Kategorie C	Arithmetisches Mittel	2,89	2,64
	Standardabweichung	0,47	0,37
	Jahresverbrauch < 10.000.000 kWh	Anzahl Unternehmen 91	80
	Durchschn. Vertragslaufzeit	21 Monate*	-
Gesamt	Arithmetisches Mittel	2,75	2,42
	Standardabweichung	0,41	0,37
	Median	2,69	2,36
	Erstes Quartil	2,52	2,17
	Drittes Quartil	2,90	2,64
	Anzahl Unternehmen	198	168
Durchschn. Vertragslaufzeit	22 Monate*	-	

* Laufzeit ausschließlich befristeter Verträge

Die Richtwerte in ct/kWh beziehen sich auf den Verrechnungsbrennwert - lt. der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung der GSNT-VO (§2 Z5) - den bei der Verrechnung an Endkunden zur Ermittlung der Energiemenge herangezogenen Brennwert in kWh/m³.

Kategorie A weist einen arithmetischen Mittelwert von 2,56 ct/kWh auf, die Streuung oder durchschnittliche Abweichung vom Mittelwert liegt bei 0,27 ct/kWh.

Für die gesamte Beobachtung wurden der Median, das erste und das dritte Quartil berechnet.

Der Median, der mittlere Wert der nach der Größe geordneten Beobachtungsreihe, beträgt für die gesamte Stichprobe 2,69 ct/kWh.

Das erste und dritte Quartil geben an, dass 75% der Kunden mehr als 2,52 ct/kWh und 25% der Kunden sogar mehr als 2,90 ct/kWh zahlen.

Die Verteilung der Quartilswerte zeigt deutlich, dass der Abstand vom Median nach oben hin größer ist als nach unten, was für Kunden bedeutet, dass es relativ schwer ist, einen Preis wesentlich unterhalb des Medianwertes (2,69 ct/kWh) zu erhalten. Allerdings sind sehr oft teilweise erheblich höhere Preise zu bezahlen.

! E-Control-PraxisTIPP:

Besuchen Sie unsere Homepage **www.e-control.at** und finden sie unter
>> *Gas* >> *Gaspreise* >> *Endverbraucherpreise* >> *Industriegaspreise* >> *Auswertungen*
sämtliche Auswertungsergebnisse ab 1/2004 in der Übersicht

In den folgenden zwei Szenarien erfolgt zur besseren Veranschaulichung der Auswertung ein Vergleich des Richtwertes mit Daten des fiktiven Industrieunternehmens „Max Mustermann GmbH“.

Ausgehend von einem angenommenen Jahresverbrauch von 50.000.000 kWh fällt das Unternehmen „Max Mustermann GmbH“ in die Kategorie B > 10.000.000 kWh < 100.000.000 kWh, für die auf Basis der durchgeführten Industriepreiserhebung Jänner 2008 folgende Richtwerte gelten:

Arithmetisches Mittel	2,64 ct/kWh
Standardabweichung	0,32 ct/kWh
Anzahl Unternehmen	75
Durchschn. Vertragslaufzeit	22 Monate

1.1 Szenario 1 – Worst Case

Für das Worst Case – Szenario werden für die „Max Mustermann GmbH“ ein Energiepreis von 2,98 cent/kWh und eine Laufzeit des Energieliefervertrages von 48 Monaten angenommen.

Im Durchschnitt zahlen Industriekunden bei einem Verbrauch dieser Größenklasse 2,64 ct/kWh. Die „Max Mustermann GmbH“ bewegt sich mit einem Energiepreis in Höhe von 2,98 ct/kWh somit weit über dem üblich verrechneten Wert und bewegt sich nicht einmal zumindest im Bereich der Standardabweichung, d.h. zwischen 2,32 ct/kWh und 2,96 ct/kWh.

Daraus lässt sich ableiten, dass bei einer neuerlichen Verhandlung mit dem Energielieferanten ein Preissenkungspotenzial vorhanden ist.

Die Laufzeit der Verträge beträgt in der Kategorie B im Durchschnitt 22 Monate. Mit einer 48-monatigen Bindung an den Energielieferanten hat sich die „Max Mustermann GmbH“ daher mehr als doppelt so lange gebunden.

Ein hoher Energiepreis in Verbindung mit einer überdurchschnittlich langen Vertragsbindungsdauer wäre Anlass, den Vertrag neu zu verhandeln bzw. den Energieanbieter zu wechseln.

1.2 Szenario 2 – Best Case

Für das Best Case – Szenario werden für die „Max Mustermann GmbH“ ein Energiepreis von 2,66 ct/kWh und eine Laufzeit des Energieliefervertrages von 24 Monaten angenommen.

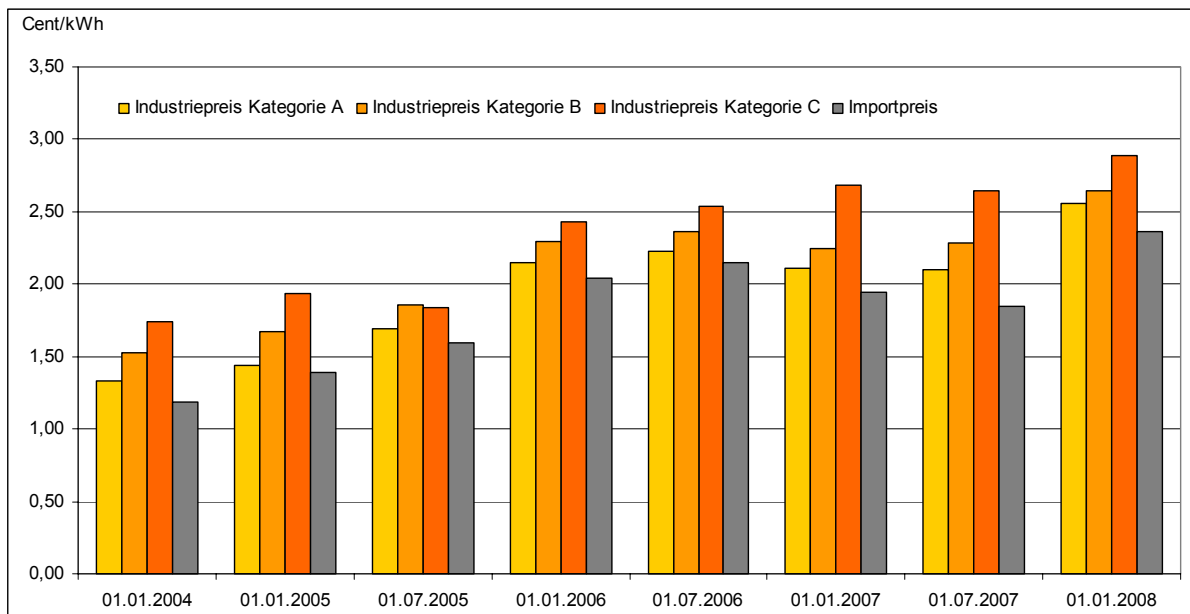
Im Durchschnitt zahlen Industriekunden bei einem Verbrauch dieser Größenklasse 2,64 ct/kWh. Die „Max Mustermann GmbH“ liegt mit einem Energiepreis in Höhe von 2,66 cent/kWh sehr nahe am „üblichen“ Preis und durchaus im Bereich der Standardabweichung, dh. zwischen 2,32 ct/kWh und 2,96 ct/kWh. Bei Verhandlungen mit Energielieferanten kann der Preis maximal optimiert werden.

Die Laufzeit der Verträge beträgt in der Kategorie B im Durchschnitt 22 Monate. Mit einer 24-monatigen Bindung an den Energielieferanten hat die „Max Mustermann GmbH“ gut verhandelt und kann auf diese Weise nach der relativ kurzen Bindungsfrist in Neuverhandlungen mit dem bestehenden bzw. alternativen Energielieferanten treten.

! E-Control-PraxisTIPP:

Besuchen Sie unsere Homepage www.e-control.at und finden sie unter
Tarifkalkulator >> *Großkundenlieferanten* >> *Gas*
eine Übersichtsliste mit Detailinformation sämtlicher Anbieter von Erdgas (bzw. Strom)

1.3 Industriepreis (Energie) – Importpreis



Betrachtet man die Entwicklung des Industriegaspreises (reine Energiepreise ohne Netzentgelte, Steuern und Abgaben), so steht diese im Einklang mit der Entwicklung des Importgaspreises.

Die Preiserhöhung in den einzelnen Kategorien (A +0,46 ct/kWh, B +0,36 ct/kWh und C +0,25 ct/kWh) gegenüber dem Vergleichszeitpunkt Juli 2007 ist darauf zurückzuführen, dass überwiegend Preisgleitklauseln bzw. eine Kombination aus Fixpreis und Preisgleitklausel zur Anwendung gelangen (siehe 1.4 Preisfestlegung) und der an den Ölpreis gekoppelte Importpreis (Juli 2007 = 148,16 %, Jänner 2008 = 189,60 %, wobei Oktober 2002 = 100%) gestiegen ist.

! E-Control-PraxisTIPP:

Besuchen Sie unsere Homepage www.e-control.at und finden sie unter
>> *Gas* >> *Gaspreise* >> *Erdgasimportpreis*
die Entwicklung des Importgaspreises seit Beginn der Liberalisierung im Oktober 2002

2. Auswertungsergebnisse zu Energielieferverträgen

2.1 Preisfestlegung

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Preisfestlegung bei den Industriekunden erfolgt:

	Preisgleitklausel	Fixpreis	Preisgleitklausel/Fixpreis	kA*)	gesamt
Kategorie A	15	1	12	4	32
Kategorie B	25	19	14	17	75
Kategorie C	33	18	14	26	91

*) keine Angabe

Bei 73 Industriekunden (15 in Kategorie A, 25 in Kategorie B und 33 in Kategorie C) wird der Preis durch eine Preisgleitklausel bestimmt, hingegen haben 38 Kunden (1 in Kategorie A, 19 in Kategorie B und 18 in Kategorie C) einen Fixpreis. 40 Unternehmen haben angegeben, eine Mischform von Fixpreis und Preisgleitklausel im Energieliefervertrag vereinbart zu haben.

Während in Kategorie A deutlich mehr Industriekunden nach einer Preisgleitklausel bzw. einer Mischform (Preisgleitklausel und Fixpreis) als nach einem Fixpreis abgerechnet werden, überwiegt in den Kategorien B und C ebenfalls die Preisgleitklausel, aber gefolgt von einer Fixpreisvereinbarung.

Insgesamt 47 Unternehmen haben zur Preisfestlegung im Energieliefervertrag keine Angabe gemacht.

! E-Control-PraxisTIPP:

Verhandeln macht sich bezahlt!

Seit der Liberalisierung des Gasmarktes am 1.10.2002 haben Sie die Möglichkeit Ihren Erdgaslieferanten zu wechseln.

Abgesehen davon kann im Liefervertrag eine Zusammenfassung der Standorte für die Preisgestaltung vereinbart werden, sodass Sie auch für Niederlassungen mit geringem Verbrauch einen günstigeren Energiepreis erzielen können.

2.2 Vertragsverhältnis Energieliefervertrag

Nachfolgende Tabelle zeigt, ob der Energieliefervertrag mit dem derzeitigen Lieferanten befristet oder unbefristet abgeschlossen wurde:

	Befristet	Unbefristet	kA*)
Kategorie A	27	1	4
Kategorie B	51	6	18
Kategorie C	48	16	27

*) keine Angabe

Von den insgesamt 198 Industrieunternehmen haben 27 in Kategorie A, 51 in Kategorie B und 48 in Kategorie C ein befristetes Vertragsverhältnis mit ihrem derzeitigen Energielieferanten. Unbefristete Verträge gibt es vor allem in Kategorie C (16).

Insgesamt 49 Unternehmen haben zur Art des Vertragsverhältnisses keine Angabe gemacht.

2.2.1 Laufzeit der befristeten Energielieferverträge in Monaten

Nachfolgende Tabelle zeigt die Laufzeit der befristet abgeschlossenen Energielieferverträge:

	<= 12 Monate	> 12 <= 24 Monate	> 24 <= 36 Monate	> 36 <= 48 Monate	> 48 Monate	kA*)	gesamt
Kategorie A	9	8	6	1	0	3	27
Kategorie B	21	14	6	5	1	4	51
Kategorie C	18	18	6	3	0	3	48

Der Großteil der befristeten Lieferverträge hat eine Laufzeit von bis zu 12 bzw. 24 Monaten. Mit zunehmender Laufzeit sinkt die Anzahl der Industriekunden. Nur ein einziger Industriekunde (Kategorie B) hat ein Vertragsverhältnis mit dem derzeitigen Lieferanten, das mehr als 48 Monate dauert.

Nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Vertragslaufzeit der befristeten Energielieferverträge:

Durchschnittliche Vertragslaufzeit in Monaten	
Kategorie A	23
Kategorie B	22
Kategorie C	21

2.2.2 Energieliefervertragsende

Nachfolgende Tabelle zeigt das Ende der Laufzeit der befristeten Energielieferverträge und die jeweilige Anzahl in den einzelnen Kategorien:

	<= 31.12.2008	>31.12.2008 <= 31.12.2009	>31.12.2009 <= 31.12.2011	>31.12.2011	kA*)	gesamt
Kategorie A	19	3	3	1	1	27
Kategorie B	32	13	3	0	3	51
Kategorie C	25	19	1	0	3	48

*) keine Angabe

Der Großteil der Energielieferverträge – nämlich 76 - wird bereits per 31.12.2008 auslaufen (19 in Kategorie A, 32 in Kategorie B und 25 in Kategorie C). Mit zunehmender Bindefrist reduziert sich die Anzahl der Energielieferverträge. Während immerhin noch 35 Industriekunden Verträge mit einer Laufzeit bis 31.12.2009 haben, sind bis 31.12.2011 nur mehr 7 Industriekunden an ihren Erdgaslieferanten gebunden. Mit einer darüber hinausreichenden Bindefrist gibt es nur ein Industrieunternehmen in Kategorie A.

2.2.3 Verlängerung des Energieliefervertragsverhältnis

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele von den 76 Industriekunden, deren Energieliefervertrag bereits per 31.12.2008 auslaufen wird, das Vertragsverhältnis mit Ihrem bestehenden Lieferanten verlängern:

	<= 31.12.2008	ja	nein	noch auszuverhandeln	kA*)	gesamt
Kategorie A	19	6	0	19	2	27
Kategorie B	32	16	3	29	3	51
Kategorie C	25	10	1	35	2	48

*) keine Angabe

Während 6 Unternehmen in Kategorie A, 16 in Kategorie B und 10 in Kategorie C das Vertragsverhältnis mit dem bestehenden Energielieferanten verlängern, schließen insgesamt 4 Unternehmen das Fortbestehen eines Vertragsverhältnisses aus. Der Großteil der Industriekunden (19 in Kategorie A, 29 in Kategorie B und 35 in Kategorie C) tritt vor einer Entscheidung für oder gegen den derzeitigen Lieferanten noch in Verhandlungen.

Nachfolgende Tabelle zeigt, um wie viele Monate die insgesamt 32 Industriekunden das Vertragsverhältnis mit ihrem bestehenden Lieferanten verlängern werden:

	<= 12 Monate	> 12 <= 24 Monate	> 24 <= 36 Monate	> 36 <= 48 Monate	> 48 Monate	kA*)	gesamt
Kategorie A	3	1	2	0	0	0	6
Kategorie B	13	2	0	0	0	1	16
Kategorie C	4	3	0	1	0	2	10

Die meisten Industriekunden, nämlich 3 in Kategorie A, 13 in Kategorie B und 4 in Kategorie C verlängern ihre Energielieferverträge um bis zu 12 Monate. Während noch 6 Industriekunden bereit sind, den Vertrag um bis zu 24 Monate zu verlängern, gibt es bei einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten nur 2 bzw. bei einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten nur einen Industriekunden.

Folgende Kommentare der Industriekunden zur Vertragsverlängerung:

- *wird vom Einkauf untersucht bzw. noch in Verhandlung*
- *Alternativangebote werden geprüft (sofern Alternativanbieter vorhanden sind)*
- *automatische Vertragsverlängerung, wenn keine Kündigung*
- *wenn preislich OK, dann ist eine Vertragsverlängerung wahrscheinlich*

3. Auswertungsergebnisse zu Angeboten

3.1 Einholung von Angeboten

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Industriekunden seit der Liberalisierung des Gasmarktes im Oktober 2002 Angebote von Energielieferanten eingeholt haben:

	ja	nein	kA*)	gesamt
Kategorie A	20	6	6	32
Kategorie B	36	18	21	75
Kategorie C	30	29	32	91

*) keine Angabe

Die meisten Angebote wurden in Kategorie B (36) eingeholt, gefolgt von Kategorie C (30) und Kategorie A (20).

29 Industriekunden in Kategorie C und 18 in Kategorie B haben seit der Gasmarktliberalisierung noch kein Angebot von alternativen Lieferanten eingeholt. In Kategorie A ist deren Anzahl (6) verhältnismäßig niedrig.

Insgesamt 59 Industrieunternehmen haben zu dieser Frage keine Angabe gemacht.

3.2 Durchschnittliche Spanne der Angebote

Nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Spanne in ct/kWh der Angebote in den einzelnen Kategorien:

	Angebote eingeholt	arithmetischer Mittelwert in ct/kWh	Anzahl Unternehmen, die eine Spanne angeführt haben	kA*)
Kategorie A	20	0,17	9	11
Kategorie B	36	0,32	18	18
Kategorie C	30	0,51	10	20

*) keine Angabe

Die höchste durchschnittliche Preisspanne mit 0,51 ct/kWh wurde in Kategorie C (10 Unternehmen) erzielt. Laut den Angeboten der 9 Unternehmen in Kategorie A beträgt die Spanne 0,17 ct/kWh und laut jenen der 18 Unternehmen in Kategorie B 0,32 ct/kWh.

Insgesamt 49 Industrieunternehmen haben zu dieser Frage keine Angabe gemacht.

3.3 Angebotsverweigerung

Nachfolgende Tabelle zeigt, in wie vielen Fällen einer Angebotsanfrage, vom Lieferanten kein Angebot gelegt wurde:

	Angebote eingeholt	kA*)	alle haben angeboten	Anbieter genannt
Kategorie A	20	17	0	3
Kategorie B	36	27	4	5
Kategorie C	30	22	2	6

*) keine Angabe

In Kategorie B, in der die meisten Angebote eingeholt wurden, haben 27 Industriekunden keine Angabe gemacht welche Lieferanten nicht angeboten haben, während von 5 Unternehmen die Anbieter, die von einer Angebotslegung abgesehen haben, namentlich genannt wurden. In Kategorie A sind 3 Anbieter bekannt und in Kategorie C 6 Anbieter.

In den Kategorien B und C haben bei 4 bzw. 2 Industriekunden alle Lieferanten angeboten.

Gründe für die Ablehnung einer Angebotsstellung

- *Abnahmenge zu groß/zu gering*
- *Netzengpässe bei Lieferungen nach Österreich*
- *Angebot ist nicht konkurrenzfähig*
- *Mengen sind nicht verfügbar*
- *Keine Angaben erhalten*

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der online-Industriepreiserhebung 1/2008!

Für Fragen:

Mag. (FH) Martina Krizmanich

e-mail: martina.krizmanich@e-control.at

Tel.: 01/24724 – 809

Bitte unterstützen Sie uns auch bei der nächsten online-Erhebung 7/2008!